



Checkliste zur Netzwerkzielsetzung

Zentrales Ziel der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEKN) ist es, zu Energie- und Treibhausgaseinsparungen in der deutschen Wirtschaft und damit zu deutschen Energiewende- und Klimaschutzzieilen beizutragen. Zugleich wurde die Netzwerkinitiative von der Bundesregierung als Maßnahme zur Erreichung der Ziele der EU-Energieeffizienzrichtlinie gestartet. Die Festlegung und die Meldung von spezifischen Einsparzielen sind deshalb – ebenso wie die Teilnahme am Monitoring – Bedingungen für ein Netzwerk, um im Rahmen der Initiative gezählt zu werden. Für die bisherigen Netzwerke der ersten Phase der Initiative (Netzwerkgründung bis 2020) gelten die bisherigen Regelungen für die Berechnung und Meldung der Einsparziele weiter. Für die IEKN-Netzwerke der zweiten Phase (Netzwerkgründung ab 2021) wurden die Regelungen wie folgt angepasst und überarbeitet.

- Das Endenergieeinsparziel wird in der Einheit **MWh/a** angegeben. Zur Berechnung der jährlichen Einsparungen werden die voraussichtlichen Wirkungen aller avisierten Maßnahmen eines Netzwerkes aufsummiert. Die Angabe des Netzwerkziels als kumulierte Einsparung über die gesamte Laufzeit (Einheit: MWh) ist im Rahmen der IEKN – im Unterschied zur IEEN – nicht mehr möglich.
- Das Treibhausgaseinsparziel wird in der Einheit **t CO₂-Äqv./a** angegeben.
- Die Methodik zur Anrechenbarkeit von Maßnahmen (Kapitel 3) und die Berechnungsbeispiele (Kapitel 4) aus [Regelungen und Anleitung zum Monitoring der IEKN](#) werden bei der Zielsetzung beachtet.
- Maßnahmen aus dem **Umwandlungssektor** (z. B. Stadtwerk installiert eine PV-Anlage und stellt diesen Strom den Kundinnen und Kunden zur Verfügung), werden unter der Kategorie flankierende Maßnahmen ausgewiesen und ihre Endenergie- oder Treibhausgaseinsparungen werden **nicht** in das Netzwerkziel einkalkuliert. Weitere Informationen dazu können Sie Kapitel 3 und Abbildung 2 der [Regelungen und Anleitung zum Monitoring der IEKN](#) entnehmen.
- Die Endenergie- und Treibhausgaseinsparungen von **kommunalen Teilnehmenden** werden nicht in das Netzwerkziel einkalkuliert. Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke ist ein Instrument für Unternehmen. Unternehmen im Sinne der IEKN sind:
 - privatrechtliche Unternehmen (beispielsweise GmbH, AG, Verein),
 - organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige öffentlich-rechtliche Unternehmen (beispielsweise Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR), Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände),
 - organisatorisch und wirtschaftlich verselbstständigte Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen,
 - privatrechtliche und organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige öffentlich-rechtliche Unternehmen, die im Rahmen einer kaufmännischen und technischen Betriebsführung als „Betreiber“ von Anlagen im Eigentum Dritter nach außen auftreten.
- Es wurde an einer **Beratung** zur Zielsetzung des Monitoring-Instituts teilgenommen (freiwillig, jedoch dringend empfohlen).



Ansprechpersonen für das Beratungsangebot zur Netzwerkzielsetzung sowie Fragen zum Netzwerkziel:

Herr Miha Jensterle und Frau Beyza Adak, adelphi

E-Mail: monitoring-ieen@adelphi.de
Tel.: (030) 89 000 68 – 858

Frau Lisa Neusel, Fraunhofer ISI

E-Mail: monitoring-ieen@isi.fraunhofer.de
Tel.: +49 721 6809-242

Ansprechpartner für allgemeine Fragen zur Netzwerkarbeit,
Netzwerkanmeldung:

Dr. Lars Sorge

E-Mail: info@effizienznetzwerke.org
Tel.: 030 - 66 777 410